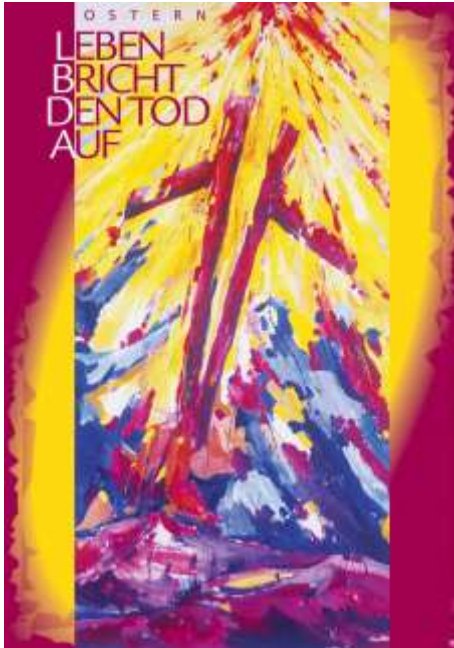


**SONDER-Pfarrbrief**  
der Pfarreiengemeinschaft Gillenfeld  
vom 26. März 2020



## Ostergruß



„Schade, dass dieses Jahr Ostern ausfällt“, so hat mir vor einigen Tagen jemand gesagt. Ich habe in diesem Satz viel Bedauern gespürt, auch Angst und die bange Sorge, was denn noch alles passieren wird. Und diese Sorge ist auch verständlich angesichts der täglichen Hiobsbotschaften und der Beschränkungen, die uns zunehmend in allen gesellschaftlichen Bereichen auferlegt werden. Aber fällt Ostern deswegen wirklich aus? Die äußere Feier in unseren

Kirchen sicherlich. Aber Ostern geschieht – auch in diesem Jahr, und in diesem Jahr für uns vielleicht sogar noch intensiver als sonst. Denn Ostern erwächst ja aus dem Karfreitag, der dunkelsten Stunde für die Jüngerinnen und Jünger Jesu. In diesem Jahr nun ist der Karfreitag mitten in unserem persönlichen, gesellschaftlichen und kirchlichen Leben angekommen; nicht nur als Erinnerung an früheres oder fremdes Leid, sondern als unser gemeinsam zu tragendes Leid.

Als alles verloren schien, da durften die Jüngerinnen und Jünger den lebendigen Christus erfahren – und so will er uns auch heute, in

unserem Leben und in unserer Zeit wieder begegnen. Nicht um alle unsere Sorgen und Schwierigkeiten einfach aufzulösen. Das hat er damals auch nicht getan und deshalb verließen am Ostermorgen die Frauen das leere Grab „voll Furcht und großer Freude“. Aber um uns – wie damals den Frauen – die Hoffnung, ja die gläubige Gewissheit zu schenken vom Sieg des Lebens über den Tod. Und wenn wir darum auch nicht die große Auferstehungsfeier in unseren Kirchen begehen können: Leben und feiern wir doch in unserem Alltag die kleinen Aufstände gegen den Tod, denn – und das las ich auf einer Spruchkarte: *Nicht alles ist abgesagt ....*

*Sonne ist nicht abgesagt -- Frühling ist nicht abgesagt -- Beziehungen sind nicht abgesagt -- Liebe ist nicht abgesagt -- Lesen ist nicht abgesagt -- Zuwendung ist nicht abgesagt -- Musik ist nicht abgesagt -- Phantasie ist nicht abgesagt -- Freundlichkeit ist nicht abgesagt -- Gespräche sind nicht abgesagt -- Hoffnung ist nicht abgesagt -- Beten ist nicht abgesagt -- OSTERN IST NICHT ABGESAGT!*

Feiern wir also Ostern in unseren Familien und Hausgemeinschaften. Anregungen für solche Feiern und für Hausgottesdienste finden Sie in diesem Pfarrbrief und im Internet. Danken wir all denen, die in diesen Zeiten unter Verzicht auf eigene Sicherheit und Bequemlichkeit den Menschen dienen. Setzen wir sichtbar und spürbar selbst auch Zeichen für die österliche Kraft von Glaube, Hoffnung und Liebe, denn Christus ist auferstanden! Er ist in Wahrheit auferstanden. HALLELUJA!

In diesem Glauben mit Ihnen allen verbunden

*Ihr Kooperator Norbert Reichel*

*und alle Seelsorger, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unserer  
Pfarreiengemeinschaft*

Liebe Mitchristen,

die Corona-Krise hat auch große Auswirkungen auf die katholische Kirche. Das Bistum Trier hat einige Anordnungen erlassen. Für unsere Pfarreiengemeinschaft bedeutet das folgendes:

- Bis mindestens Ende April dürfen **keine öffentlichen Gottesdienste und Andachten** mehr gefeiert werden (zur Karwoche und Ostern lesen Sie bitte unten).
- Auch **Taufen und Hochzeiten** müssen verschoben werden.
- Die **Erstkommunionfeiern** müssen verschoben werden.
- Die **Bolivienkleidersammlung** fällt dieses Jahr aus.
- Das diesjährige **Klappern** an den Kartagen fällt aus.
- Beim **Vater-Kind-Wochenende und dem Messdienerzeltlager** warten wir noch ab. Aber die Chancen sind eher gering.
- Die **traditionelle Pferdesegnung** an Ostermontag in Steiningen muss leider ausfallen, genauso wie die Kirmes.
- **Beerdigungen** können nur noch im engsten Familienkreis vor der Leichenhalle und auf dem Friedhof stattfinden.
- **Krankensalbungen und Sterbebegleitung** sind auf spezielle Art möglich. In einem Sterbefall rufen Sie bitte Pfr. Reichel oder einen der beiden Diakone an.
- Unsere Priester halten weiterhin Hl. Messen ohne Besucher in den Anliegen aller Angehörigen unserer Pfarreiengemeinschaft.
- **Sterbeämter** können auf Wunsch in einem der ersten Gottesdienste in allen Kirchen nachgeholt werden. Wir werden darüber in dem dann erscheinenden Pfarrbrief informieren.
- **Messe-Bestellungen** können wir erst wieder annehmen, wenn wieder Gottesdienste gefeiert werden. Ausgefallene Intentionen werden nachgeholt.
- Die Mitchristen sind von der Sonntagspflicht befreit. Gerne können Sie **Gottesdienste** im Fernsehen (z.B. ZDF sonntags 9.30 Uhr, KTV 10.00 Uhr, EWTN 10.00 Uhr Kölner Dom) oder im Internet mitfeiern. Die **Sonntagsmesse im Dom** in Trier wird sonntags um 10.00 Uhr per **Livestream** auf der Homepage des Bistums übertragen.

- Die **Kirchen und Kapellen bleiben tagsüber offen** für das persönliche Gebet.
- Die **Pfarrbüchereien und Pfarrheime sind geschlossen**. Auch private Feiern an diesen Orten sind zurzeit nicht erlaubt.
- Alle anderen **Veranstaltungen und Treffen** von Gremien und Gruppen in der Pfarreiengemeinschaft sind vorerst bis Ende April abzusagen. Auch die **Heilig-Rock-Tage** sind abgesagt.

### **Erreichbarkeit des Pfarrbüros**

Der **Publikumsverkehr im Pfarrbüro wird eingestellt**. Zu den regulären Öffnungszeiten (Mo, Di, Mi, Fr 9.00-12.00 Uhr und Di 16.00-18.00 Uhr) ist das **Pfarrbüro telefonisch erreichbar** unter 06573-215.

### **Erreichbarkeit der Seelsorger**

Seelsorger sind in Not- und Sterbefällen weiterhin rund um die Uhr erreichbar. Melden Sie sich in dringenden Fällen tagsüber bei Pfr. Reichel und nachts bei Diakon Saxler.

Wenn Sie Ihre Gefühle, Ängste, Sorgen oder Hoffnungen mit jemandem teilen möchten, **rufen Sie einen unserer Seelsorger an. Wir nehmen uns gerne für Sie Zeit!** Wir können allerdings keine gesundheitliche Beratung durchführen! Wir sind telefonisch am besten erreichbar:

#### **täglich zwischen 9.00-11.00 und 17.00-19.00 Uhr**

- montags: Diakon Saxler, Tel. 02676-782
- dienstags: Pfr. Reichel, Tel. 02692-9326523
- mittwochs: Gemeinderef. Becker, Tel. 06573-9529990
- donnerstags: Pfr. Remy, Tel. 06592-2787
- freitags: Diakon Baumeister, Tel. 0170-1838803
- samstags: Pfr. Reichel, Tel. 02692-9326523
- sonntags: Pfr. Kneißl, Tel. 06573-9526417

Gerne können Sie auch dem Pfarrbüro mitteilen, wer sich über einen Anruf vom Pastoralteam freuen würde. Wir versuchen dann Kontakt aufzunehmen.

Dechant Kohnz können Sie weiterhin unter 02692-470 erreichen.

## **Aktuelle Informationen**

Aktuelle Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage unter [www.pg-gillenfeld.de](http://www.pg-gillenfeld.de) oder auf Facebook unter „Pfarreiengemeinschaft Gillenfeld“.

## **Läuten als Zeichen der Verbundenheit**

Jeden Sonntagabend um 19.30 Uhr, ebenso am Gründonnerstag und ausnahmsweise (!) auch am Karfreitag Abend um 19.30 Uhr, sowie an Ostern um 10.30 Uhr läuten als Zeichen der Verbundenheit mit allen Menschen in vielen unserer Pfarreien die Glocken. Auch als Aufruf zum Gebet, besonders für die Erkrankten und die Pflegenden. Beten Sie mit uns!

Hinweisen möchten wir auch noch auf das **Angelus-Geläut** unserer Kirchen (morgens – mittags – abends). Als Zeichen der Solidarität mit allen Corona-Opfern beten wir abends, wenn es um 18.00 Uhr oder 18.30 Uhr läutet, jeder bei sich zu Hause den "Engel des Herrn" (siehe Gotteslob Nummer 3, Abschnitt 6). Außerdem kann jeder eine brennende Kerze in ein Fenster stellen.

## **Beten zu Hause**

Natürlich ist diese Situation für uns alle ganz schwierig. Der gewohnte Gottesdienst entfällt, das gemeinsame Beten und Singen... Dennoch können wir auch in dieser Situation unsere Sorgen und Anliegen vor Gott bringen.

Vielleicht sind wir es nicht mehr gewohnt, alleine oder mit der Familie zu beten. Das Gotteslob bietet sehr gute Unterstützung dazu (Nr.1-29 und 613-667 und 672-684). Sie dürfen sich auch ein Gotteslob aus Ihrer Kirche ausleihen!!!

## **Karwoche und Ostern**

Es ist dieses Jahr nicht erlaubt öffentliche Gottesdienste zu feiern. Trotzdem möchten wir einige Sachen ermöglichen.

## **Palmzweige für Palmsonntag**

Bis Samstag vor Palmsonntag (4.4.) 17.00 Uhr können Gläubige und Küster Palmzweige in **allen Pfarrkirchen** vor den Altar stellen. Unsere Priester und Diakone kommen sie abends segnen. Sie können dann die

gesegneten Zweige ab Palmsonntag, 9.00 Uhr in der Kirche abholen.

### **Gesegnete Osterkerzen**

Die neuen großen Osterkerzen für 2020 werden Karsamstag in **allen Pfarr- und Filialkirchen** von unseren Priestern und Diakonen gesegnet und als Zeichen von Jesu Auferstehung und Gegenwart entzündet. Ab Ostersonntag 9.00 Uhr stehen in allen Pfarr- und Filialkirchen gesegnete kleine Osterkerzen für Sie bereit. Mit diesen können Sie sich gerne das Osterlicht auch mit nach Hause nehmen. Nutzen Sie gerne unsere Kirchen als Ort des stillen Gebets!

### **Kinderkirche / Hausgottesdienste:**

Wir legen in den Pfarrkirchen Texte aus, wie Sie (besonders auch mit Ihren Kindern) Palmsonntag, Karfreitag und Ostern zu Hause feiern können. Unter [www.pg-welschbillig.de](http://www.pg-welschbillig.de) klicken Sie auf „Pfarrbrief/Termine/Erstkommunion“ und dann „Beten und Feiern in der Familie“.

### **Misereor- Kollekte**

Die Misereor-Spenden, die trotz Corona sinnvoll sind, können Sie entweder direkt an Misereor überweisen (Pax Bank, IBAN: DE75 3706 0193 0000 1010 10, BIC: GENODED1PAX) oder sie werfen Sie im Pfarrhaus Gillenfeld in den Briefkasten unten in der Haustür. Wir leiten diese für Sie weiter.

### **Nachbarschaftshilfe**

In allen Dörfern gibt es Menschen, die zur Risikogruppe gehören und es gibt bald auch Menschen oder Familien die unter Quarantäne leben müssen. Wenn Sie zu diesen Leuten gehören oder wenn Sie helfen möchten (z. B. einkaufen, anrufen), melden Sie sich für die Dörfer:

- Brockscheid: Frank Michels, Tel. 0173-9389070
- Udler, Saxler, Ellscheid, Winkel, Strohn, Demerath, Steineberg, Immerath und Strotzbüsch bei der „Sorgenden Gemeinschaft Rund ums Pulvermaar“ bei Yvonne Weland, Tel. 0172-8612733
- Trautzberg: Horst Letsch, Tel. 0172-9359062

- Mückeln: Melanie Steffes-Binz, Tel. 06574-900758
- Tettscheid: Michaela Michels, Tel. 06596-1096
- Steiningen, Hörscheid, Schönbach und Utzerath: Diakon Bernhard Saxler, Tel. 02676-782
- Mehren bei Christof Kreuz 0151-22372831 oder Tanja Leber 06592-7325
- Darscheid: Ulrich Johann, Tel. 0151-55056000
- Schalkenmehren: Marc Rühle, Tel. 0172-8135316
- oder bei Gemeindereferent Stefan Becker, Tel. 06573-9529990.

Die Zeit des Kontaktverbots und der Ausgangbeschränkungen stellen für viele Menschen eine Herausforderung dar. Rufen Sie doch einfach Nachbarn, Bekannte und einsamen Menschen an, um ihnen das Gefühl zu geben, nicht vergessen zu sein!

Wir wünschen Ihnen Mut, Hoffnung und vor allem Gesundheit in dieser Krisen-Zeit. Verlieren wir nicht die Hoffnung, dass Gott uns gerade in solchen Zeiten zur Seite steht und uns trägt und bleiben wir im Gebet mit ihm und untereinander verbunden!

Ihr

Gemref. Stefan Becker, Leiter der Seelsorge (becker@pg-gillenfeld.de)

Dechant Klaus Kohnz, Pfarrverwalter

Pfr. Norbert Reichel (reichel.pg.gillenfeld@gmail.com)

Diakon A. Baumeister (andreas-maria.baumeister@bistum-trier.de)

Diakon Bernhard Saxler (bernhard-saxler@t-online.de)

Subsidiar Dieter Remy

Pfr. Karl Kneißl

Pfarrsekretär Mario Steffes

Pfarrsekretärin Tanja Durchdewald

Pfarrbüro Gillenfeld, Am Kirchberg 7, 54558 Gillenfeld, Tel: 06573-215,

Fax: 06573-953718, e-mail: buero@pg-gillenfeld.de

*Öffnungszeiten (Mo, Di, Mi, Fr 9-12 Uhr und Di 16-18 Uhr)*

## **Gebet in der Zeit der Corona-Pandemie von Bischof Dr. Stephan Ackermann**

Jesus, unser Gott und Heiland, in einer Zeit der Belastung und der Unsicherheit für die ganze Welt kommen wir zu Dir und bitten Dich:

- für die Menschen, die mit dem Corona-Virus infiziert wurden und erkrankt sind;
- für diejenigen, die verunsichert sind und Angst haben;
- für alle, die im Gesundheitswesen tätig sind und sich mit großem Einsatz um die Kranken kümmern;
- für die politisch Verantwortlichen in unserem Land und weltweit, die Tag um Tag schwierige Entscheidungen für das Gemeinwohl treffen müssen;
- für diejenigen, die Verantwortung für Handel und Wirtschaft tragen;
- für diejenigen, die um ihre berufliche und wirtschaftliche Existenz bangen;
- für die Menschen, die Angst haben, nun vergessen zu werden;
- für uns alle, die wir mit einer solchen Situation noch nie konfrontiert waren.

Herr, steh uns bei mit Deiner Macht, hilf uns, dass Verstand und Herz sich nicht voneinander trennen. Stärke unter uns den Geist des gegenseitigen Respekts, der Solidarität und der Sorge füreinander. Hilf, dass wir uns innerlich nicht voneinander entfernen. Stärke in allen die Fantasie, um Wege zu finden, wie wir miteinander in Kontakt bleiben.

Wenn auch unsere Möglichkeiten eingeschränkt sind, um uns in der konkreten Begegnung als betende Gemeinschaft zu erfahren, so stärke in uns die Gewissheit, dass wir im Gebet durch Dich miteinander verbunden sind.

Wir stehen in der Fastenzeit. In diesem Jahr werden uns Verzichte auferlegt, die wir uns nicht freiwillig vorgenommen haben und die unsere Lebensgewohnheiten schmerzlich unterbrechen.

Gott, unser Herr, wir bitten Dich: Gib, dass auch diese Fastenzeit uns die Gnade schenkt, unseren Glauben zu vertiefen und unser christliches Zeugnis zu erneuern, indem wir die Widrigkeiten und Herausforderungen, die uns begegnen, annehmen und uns mit allen Menschen verstehen als Kinder unseres gemeinsamen Vaters im Himmel.

Sei gepriesen in Ewigkeit. Amen.